



Bundesarbeitsgemeinschaft
Inklusionsfirmen e.V.



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

SCHNEIDER
Organisationsberatung



Wir fördern Niedersachsen

Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe

Laufzeit vom: 08.05.2020, 11:22:52 bis 15.05.2020, 18:00:01

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 409 Inklusionsbetriebe und -abteilungen an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

Im weiteren Verlauf sind die Auswertungen des Landes Niedersachsen dargestellt.

Auswertung Niedersachsen

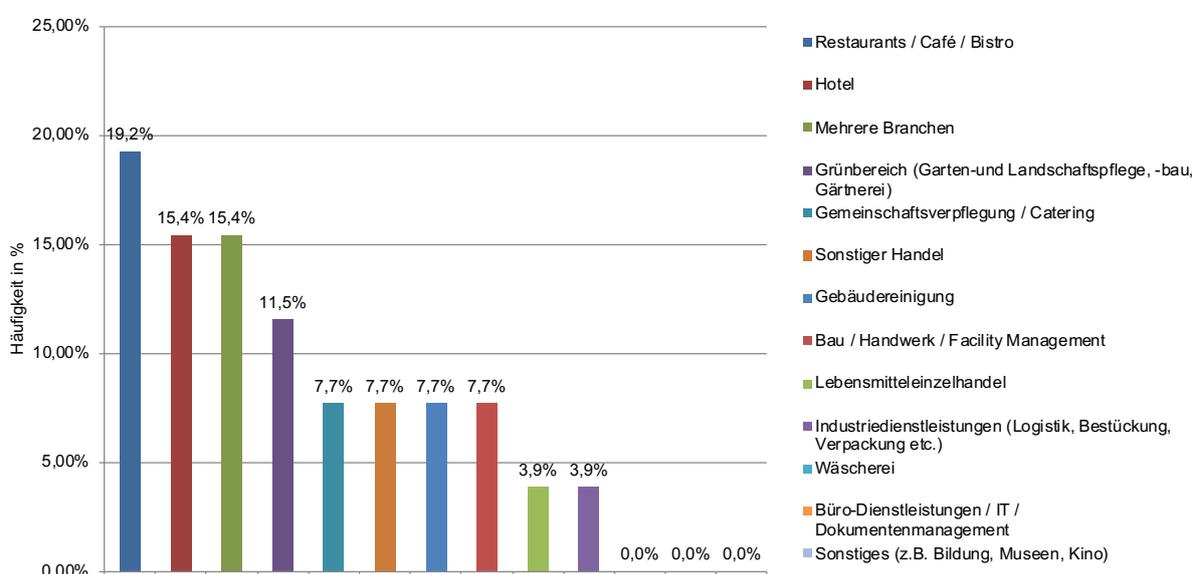
A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

Auswertung Frage 1 - In welchem Bundesland ist der Sitz Ihres Inklusionsbetriebes?

	Anzahl	Quote
Teilnahme gesamt	409	100%
Teilnahmen	26	6,35%
Rückläufe	22	84,62%
Abbrüche	4	15,38%

Frage 1: Anzahl der TN (n=26)

Frage 2 - In welcher Branche arbeitet Ihr Inklusionsbetrieb schwerpunktmäßig?

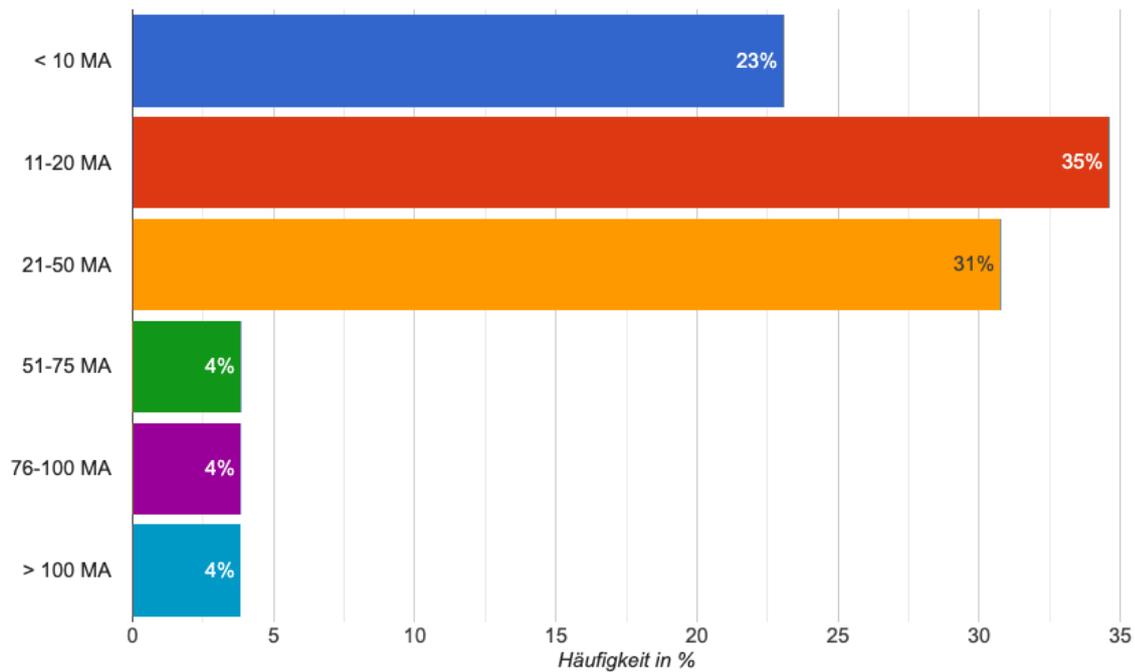


Frage 2: Verteilung der Inklusionsunternehmen nach Branchen (n=26 TN und 26 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Restaurants / Café / Bistro	5	19,23%
Hotel	4	15,38%
Mehrere Branchen	4	15,38%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	3	11,54%
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	2	7,69%
Sonstiger Handel	2	7,69%
Gebäudereinigung	2	7,69%
Bau / Handwerk / Facility Management	2	7,69%
Lebensmitteleinzelhandel	1	3,85%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	1	3,85%
Wäscherei	0	0,00%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	0	0,00%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	0	0,00%
Gesamt	26 Antw.	26 TN

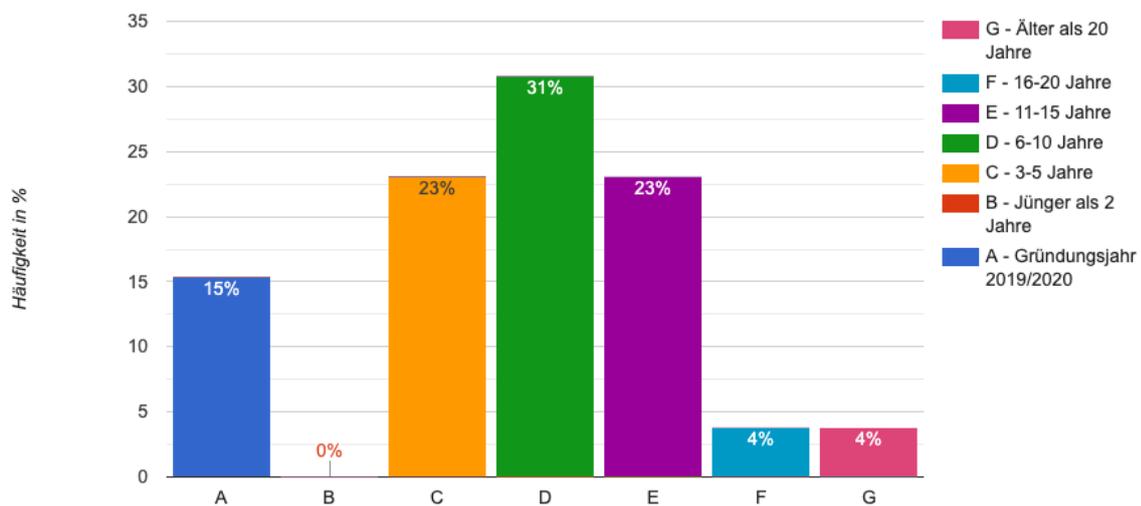
Frage 2: Verteilung der Inklusionsunternehmen nach Branchen (n=26 TN und 26 Antworten)

Frage 3 - Wie groß ist Ihr Unternehmen bezogen auf sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende (MA in Köpfen, ohne geringfügig Beschäftigung)?



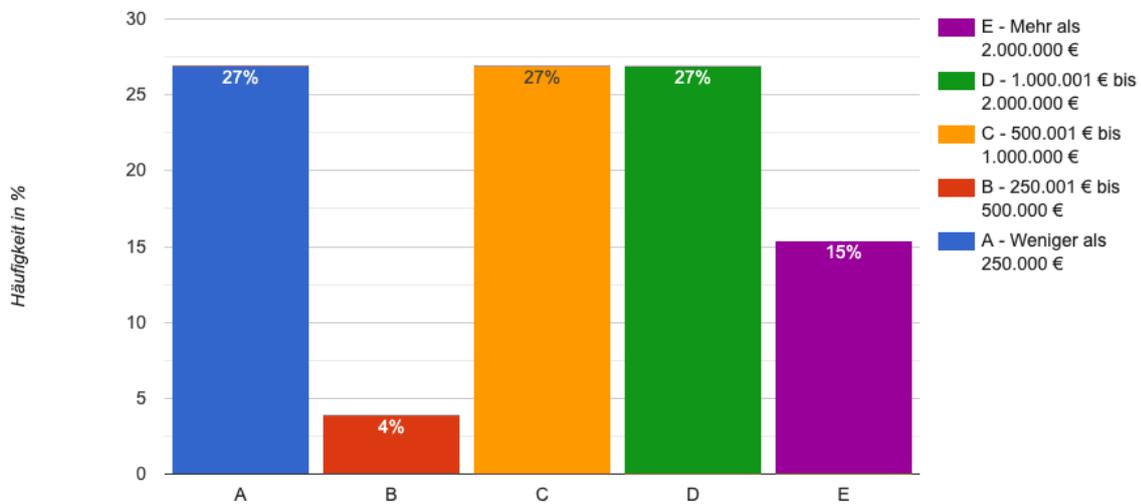
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 26 TN und 26 Antworten)

Frage 4 - Wie alt ist Ihr Unternehmen?



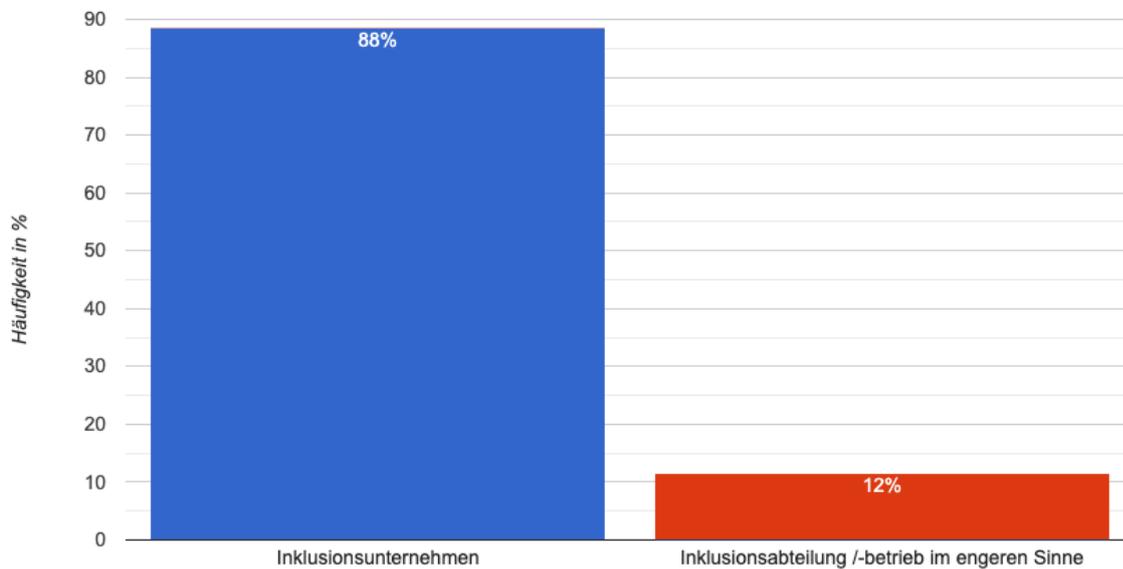
Frage 4: Alter der Unternehmen (n= 26 TN und 26 Antworten)

Frage 5 - Wie hoch war der Jahresumsatz 2019?



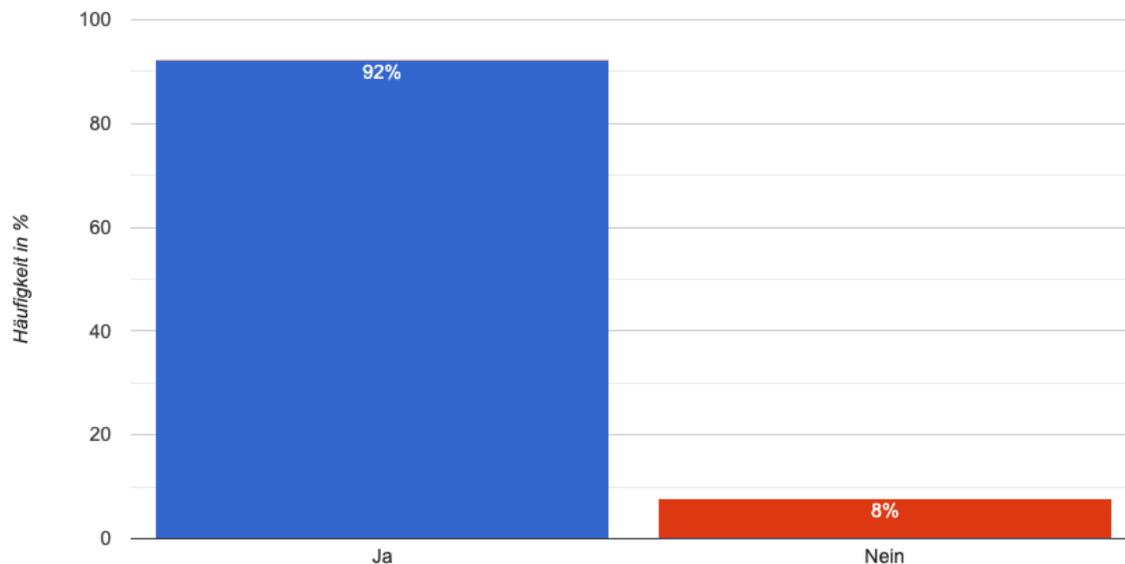
Frage 5: Jahresumsatz 2019 (n= 26 TN und 26 Antworten)

Frage 6 - Handelt es sich bei Ihrem Inklusionsbetrieb um ein Inklusionsunternehmen oder eine Inklusionsabteilung?



Frage 6: Inklusionsunternehmen oder Inklusionsabteilung (n= 26 TN und 26 Antworten)

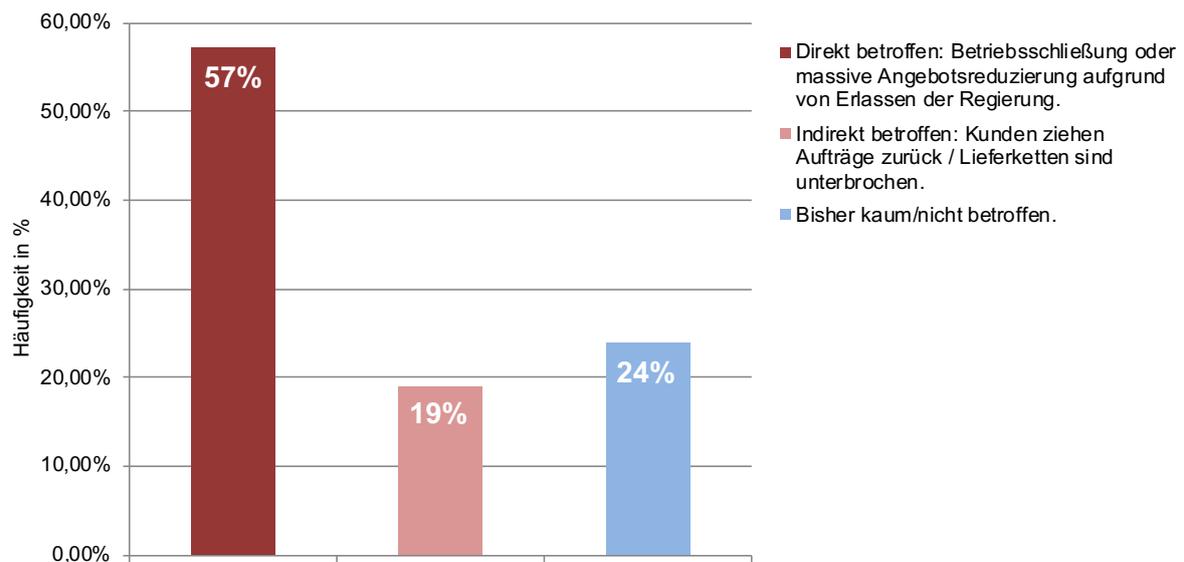
Frage 7 - Liegt bei Ihrem Unternehmen eine Gemeinnützigkeit vor?



Frage 7: Gemeinnützigkeit der Inklusionsunternehmen (n= 26 TN und 26 Antworten)

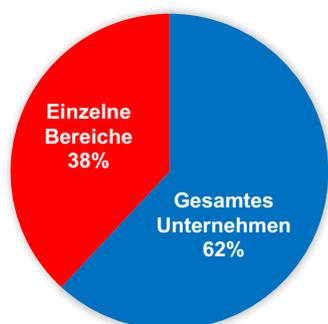
B. Fragen 8-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

Frage 8 - Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zum gegenwärtigen Zeitpunkt betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n = 21 TN und 21 Antworten)

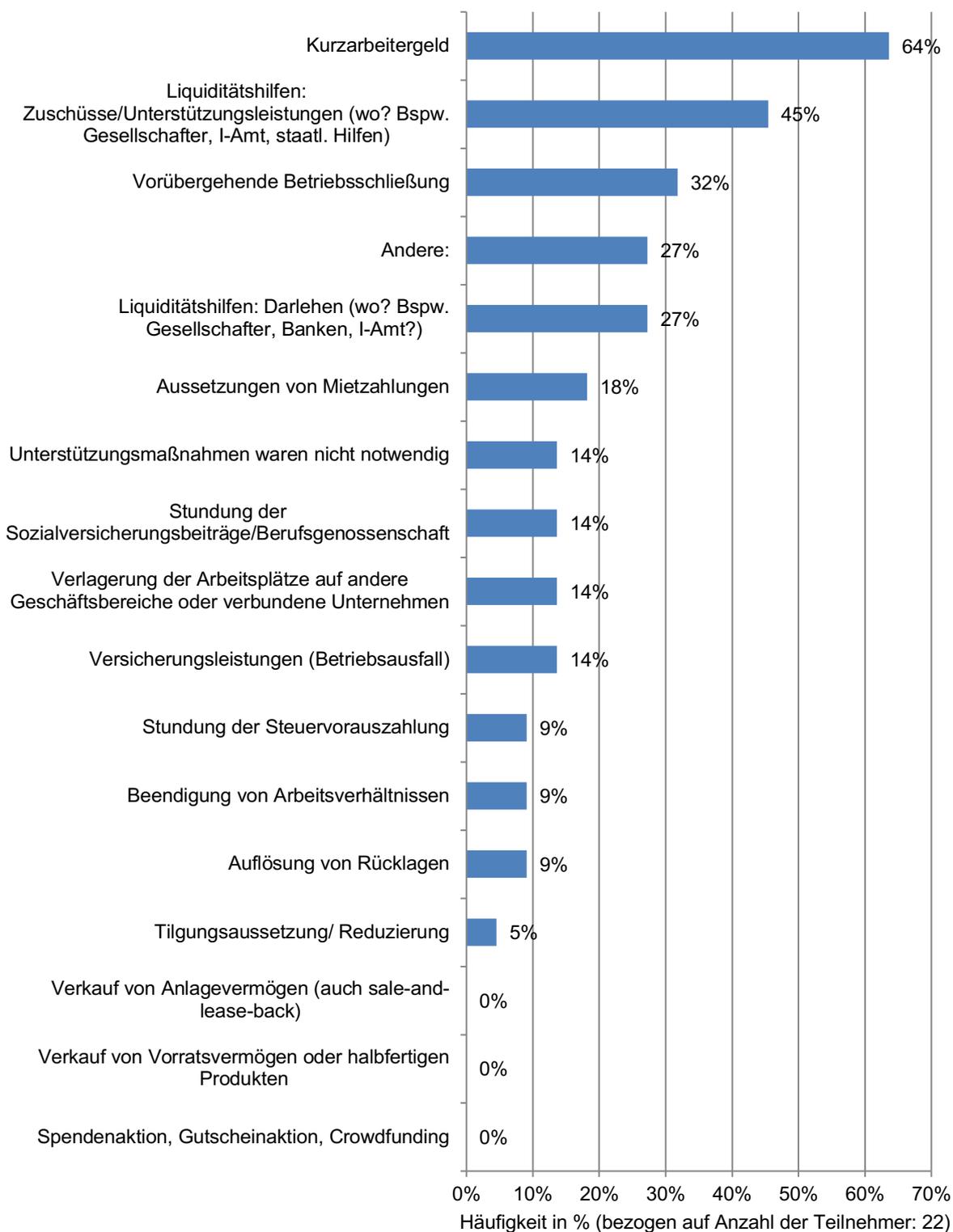
Auswertung Frage 9 - Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?



<u>Optionen</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Häufigkeit</u>
Gesamtes Unternehmen	13	61,90%
Einzelne Bereiche	8	38,10%
Gesamt	21 Antw.	21 TN

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen (n = 21 TN und 21 Antworten)

Auswertung Frage 10 – Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?



Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (22 TN und 66 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Kurzarbeitergeld	14	63,64%	21,21%
Liquiditätshilfen: Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (wo? Bspw. Gesellschafter, I-Amt, staatl. Hilfen)	10	45,45%	15,15%
Vorübergehende Betriebsschließung	7	31,82%	10,61%
Liquiditätshilfen: Darlehen (wo? Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt?)	6	27,27%	9,09%
Andere:	6	27,27%	9,09%
Aussetzungen von Mietzahlungen	4	18,18%	6,06%
Versicherungsleistungen (Betriebsausfall)	3	13,64%	4,55%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	3	13,64%	4,55%
Stundung der Sozialversicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft	3	13,64%	4,55%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	3	13,64%	4,55%
Auflösung von Rücklagen	2	9,09%	3,03%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	2	9,09%	3,03%
Stundung der Steuervorauszahlung	2	9,09%	3,03%
Tilgungsaussetzung/ Reduzierung	1	4,55%	1,52%
Spendenaktion, Gutscheinkarte, Crowdfunding	0	0,00%	0,00%
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	0	0,00%	0,00%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
Gesamt		66 Antworten	22 Teilnehmer

Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen: Zuschüsse/Unterstützungsleistungen (wo? Bspw. Gesellschafter, I-Amt, staatl. Hilfen)

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Abruf der Fördermittel vom Integrationsamt	2	20,00%
bisher keine erhalten	1	10,00%
Landes- und Bundes-Soforthilfe NBank	4	40,00%
Gesamt	7	70,00%

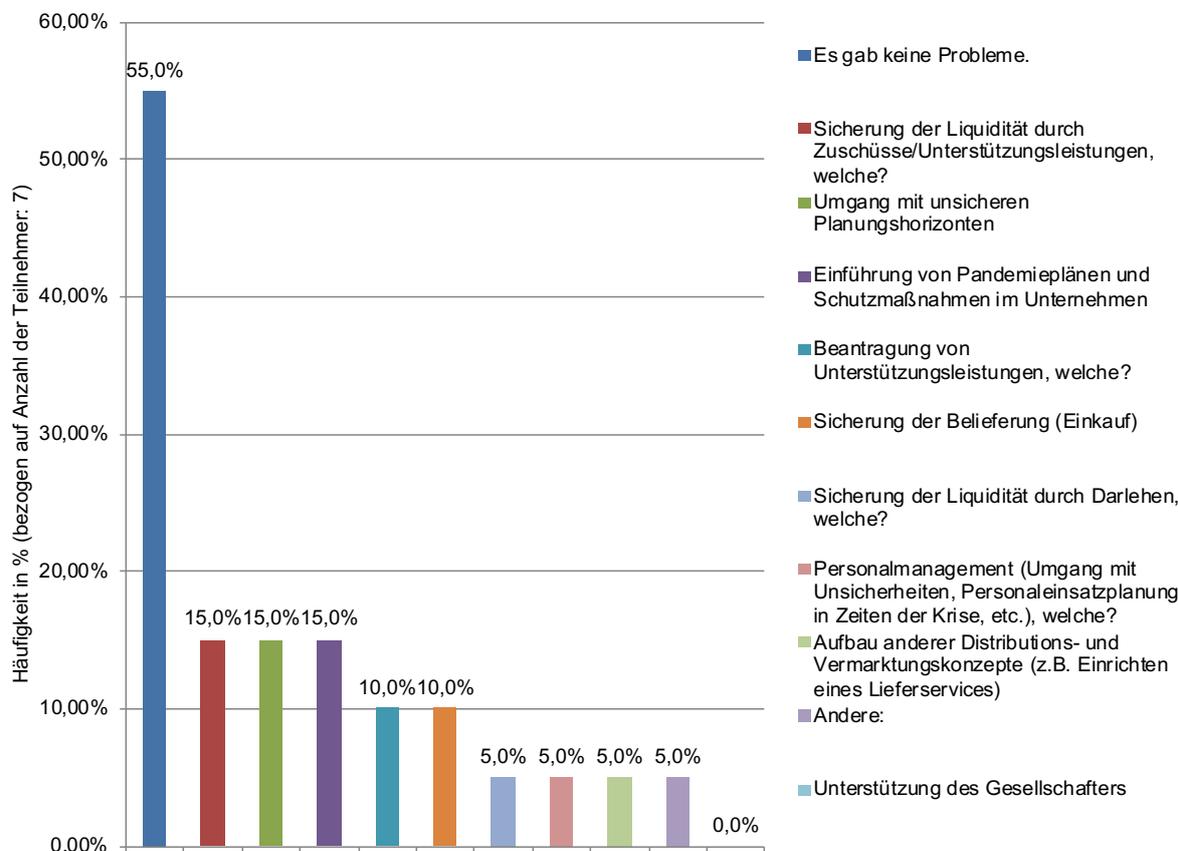
Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen: Darlehen (wo? Bspw. Gesellschafter, Banken, I-Amt?)

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Beantragt: Corona Soforthilfen Niedersachsen	1	16,67%
Gesellschafter	1	16,67%
Hausbank	1	16,67%
KfW Unternehmerkredit	1	16,67%
NBank	2	33,34%
Gesamt	6	100,00%

Frage 10- Ergebnis-Details für Eingabefeld von Andere

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Auszahlung der Jahresförderung des Integrationsamtes	3	50,00%
Beendigung Arbeitsverhältnisse geringfügig Beschäftigte	1	16,67%
Kurzarbeit ist angedacht um Stellenabbau zu vermeiden	1	16,67%
Wir haben bisher noch nicht reagiert, weil eine direkte Betroffenheit im Zusammenhang mit Corona nicht vorliegt.	1	16,67%
Gesamt	6	100,00%

Frage 11 - Haben sich bei der Umsetzung einer bestimmten Maßnahme zur Sicherung des Unternehmens bislang Probleme ergeben?



Frage 11: Probleme bei der Durchführung von Sicherungsmaßnahmen (n= 20 TN und 28 Antworten)

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Es gab keine Probleme.	11	55,00%	39,29%
Sicherung der Liquidität durch Zuschüsse/Unterstützungsleistungen, welche?	3	15,00%	10,71%
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	3	15,00%	10,71%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	3	15,00%	10,71%
Beantragung von Unterstützungsleistungen, welche?	2	10,00%	7,14%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	2	10,00%	7,14%
Sicherung der Liquidität durch Darlehen, welche?	1	5,00%	3,57%
Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.), welche?	1	5,00%	3,57%
Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	1	5,00%	3,57%
Andere:	1	5,00%	3,57%
Unterstützung des Gesellschafters	0	0,00%	0,00%
Gesamt	28 Antworten		20 Teilnehmer

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Sicherung der Liquidität durch Zuschüsse/Unterstützungsleistungen“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Bislang kein Rettungsschirm	1	33,33%
Darlehen zu hoch verzinst, keine Zuschüsse	1	33,33%
Gesamt	2	66,67%

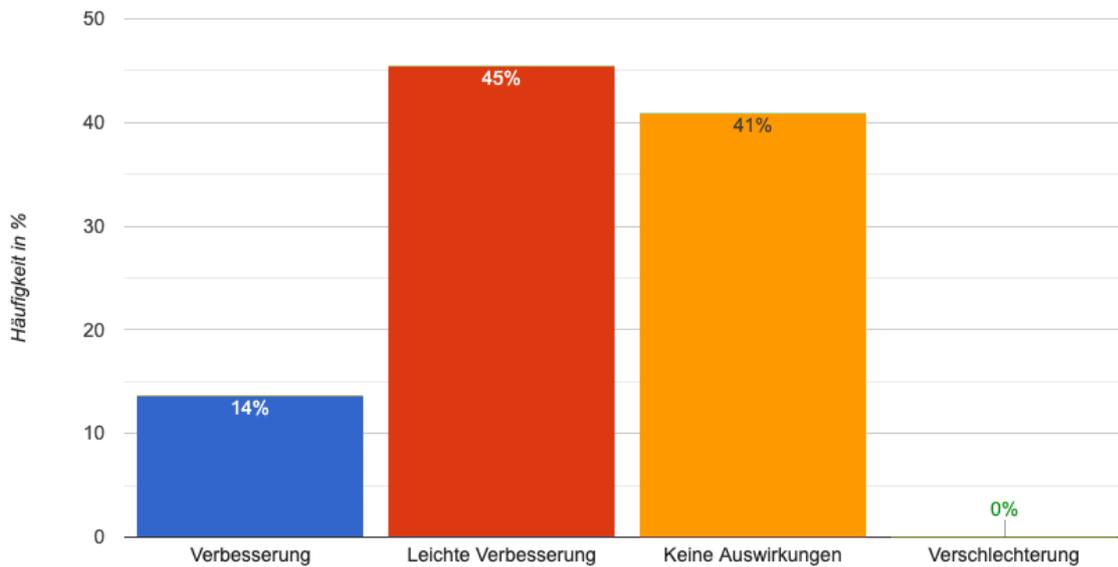
Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme bei Beantragung von Unterstützungsleistungen“, welche?

Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Aktion Mensch	1	50,00%
Gesamt	1	50,00%

Frage 11 - Ergebnis-Details für Eingabefeld von „Probleme Andere“:

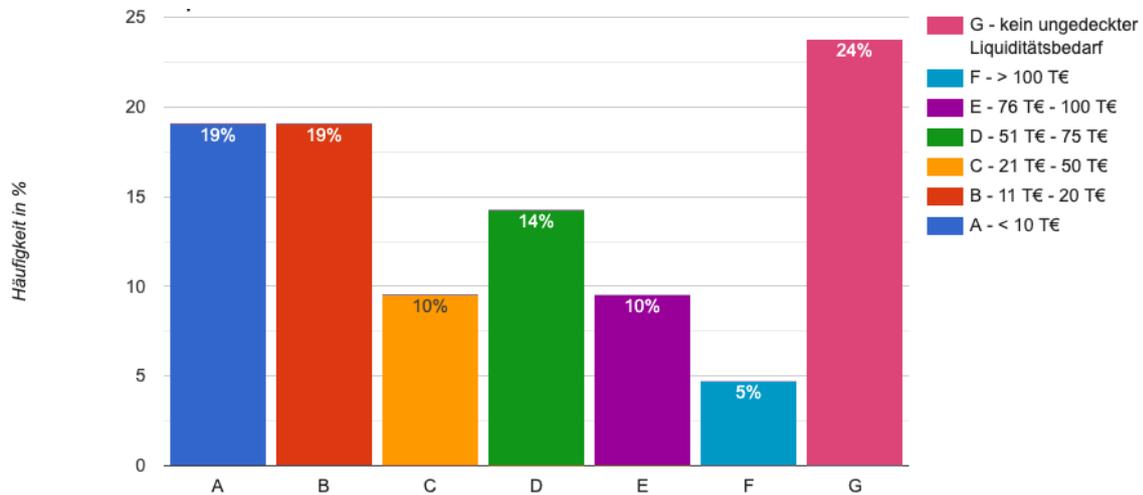
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit
Versicherungen zeigen sich bislang nicht bereit einzustehen bzw. sind noch in Klärung	1	100,00%
Gesamt	1	100,00%

Frage 12 - Was bedeuten die bislang beschlossenen Lockerungsmaßnahmen im Vergleich mit den bis zum 19. April 2020 geltenden Regeln für den Fortbestand (im Sinne von Liquiditätsbedarf, Kostendeckung, Erhalt der Arbeitsplätze oder ähnliches) des Unternehmens?



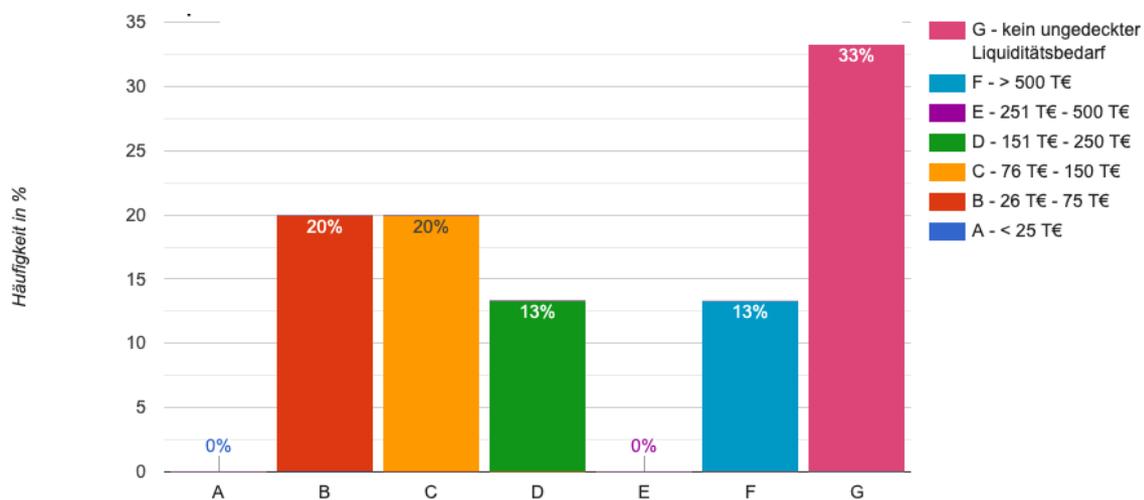
Frage 12: Bedeutung der Lockerungsmaßnahmen (n= 22 TN und 22 Antworten)

Auswertung Frage 13a - Sollten die restriktiven Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie weiter anhalten, wie hoch schätzen Sie aus heutiger Sicht Ihren monatlichen Liquiditätsbedarf zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit ein? Monatlicher Liquiditätsbedarf



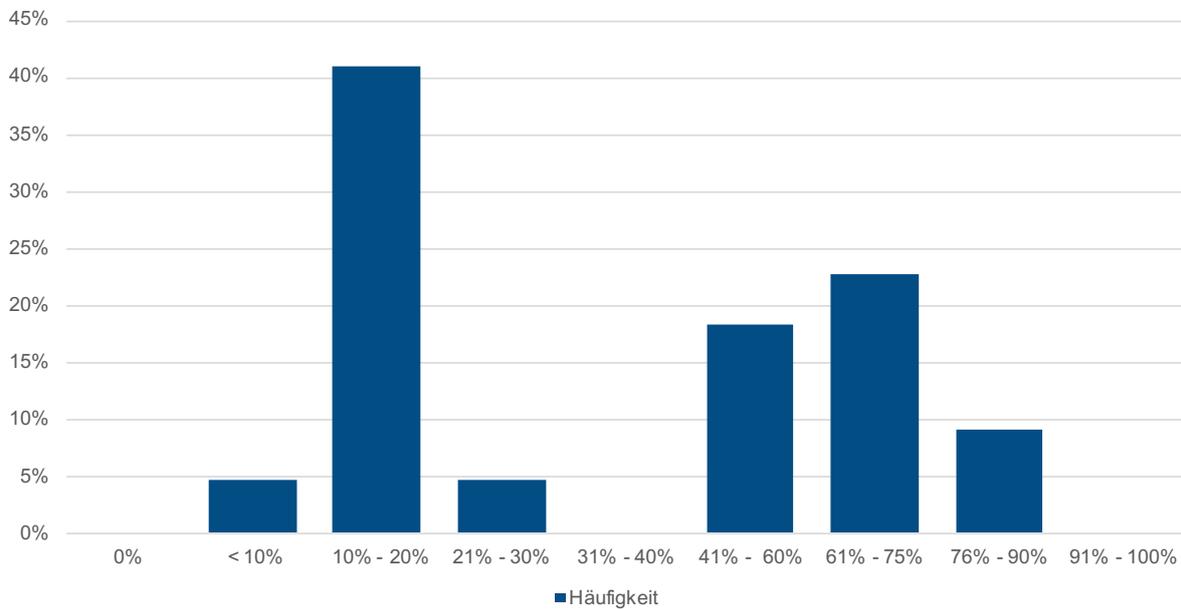
Frage 13a: Monatlicher Liquiditätsbedarf in € bei anhaltenden Einschränkungen (n= 22 TN und 21 Antworten)

Frage 13b - Sollten die restriktiven Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie weiter anhalten, wie hoch schätzen Sie aus heutiger Sicht Ihren jährlichen Liquiditätsbedarf zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit ein? Kumulierter Liquiditätsbedarf gesamt 2020



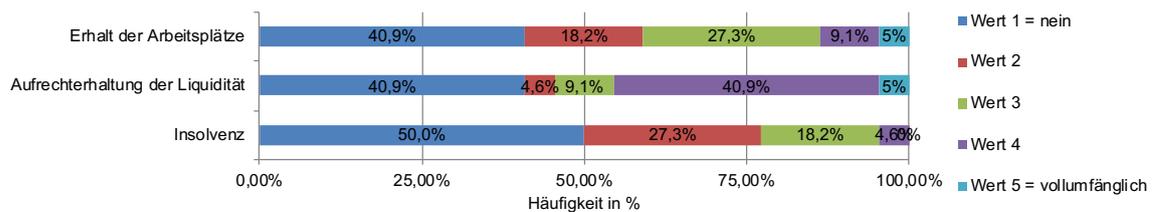
Frage 13b: Kumulierter jährlicher Liquiditätsbedarf in € bei anhaltenden Einschränkungen (n= 22 TN und 15 Antworten)

Auswertung Frage 14 - Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle 2020 im Vergleich zum Vorjahr ein (unter Berücksichtigung der bisher getroffenen und zukünftigen Maßnahmen und Lockerungen)?



Frage 14: Umsatzausfall in % bis zum Jahresende (n= 22 TN und 22 Antworten)

Auswertung Frage 15 - Besteht derzeit eine Gefährdung Ihres Inklusionsunternehmens durch die Corona-Pandemie hinsichtlich:



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung der Inklusionunternehmen (n= 22 TN und 22 Antworten)